

	<p>Object: Guillaume Dupré, Bleiplakette mit Profilansicht König Heinrichs IV. von Frankreich mit Maria von Medici, 1602</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Collection: Numismatische Sammlung</p> <p>Inventory number: Me 83</p>
--	--

## Description

Herrscherbildnisse auf Münzen untermauern Machtansprüche und sind daher ein wichtiges politisches Instrument. Solche Medaillen oder Plaketten erfüllen einen ähnlichen Zweck: Als Geschenk können sie als Ehren- oder Verdienstauszeichnung dienen, Zugehörigkeit und Abhängigkeit demonstrieren oder eine tiefe Verbindung symbolisieren. Gleichwohl waren solche Objekte seit dem 16. Jahrhundert auch als reine Kunstwerke üblich.

Heinrich IV. (1553 - 1610) war Protestant und wurde nach seiner Konversion zum Katholizismus 1594 zum König von Frankreich gekrönt - als einziger Protestant in der französischen Geschichte. Der bekannte Ausspruch "Paris ist eine Messe wert" wurde ihm jedoch später in den Mund gelegt. 1610 bereitete er den Einfall in die spanische Niederlande vor, wodurch sich der Achtzigjährige Krieg endgültig zum internationalen Konflikt ausgeweitet hätte. Er starb jedoch durch Mord.

1600 hatte Heinrich Maria von Medici (1575 - 1642) geheiratet, die damals reichste Erbin auf dem europäischen Kontinent.

## Basic data

Material/Technique:	Blei
Measurements:	6,7 cm

## Events

Created	When	1602
---------	------	------

	Who	Guillaume Dupré (1576-1643)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	France

## Keywords

- King
- Medal
- Medici
- Plaque